

## Faktenblatt

Zuständiges Departement

Gesundheits- und Sozialdepartement (GSD)

Federführende Dienststelle

Departementssekretariat (GSDDS)

Ansprechperson

Hanspeter Bättig

Faktenblatt erstellt von

Hanspeter Bättig

Datum

31.12.2023

## Entwicklungen

Wichtige Entwicklungen  
bis Ende 2023

Im 2023 wurde eine Total-Revision des Bundesgesetzes zum elektronischen Patientendossier in die Vernehmlassung gegeben. Bis zum Vorliegen des revidierten Gesetzes wurden die Vereinstätigkeiten weitgehend eingestellt und sollen dann wieder aufgenommen werden, wenn Klarheit über das weitere Vorgehen in Sachen EPD besteht. Für 2023 werden keine Mitgliederbeiträge erhoben.

Zukünftige Entwicklungen

Revidiertes Bundesgesetz abwarten, danach analysieren und Planung über das weitere Vorgehen erstellen.

Klimabericht

Nicht vorhanden und nicht geplant.

## Basisinformationen

Rechtsform

Verein

Art der Beteiligung

Finanziell: Ja (Mitgliederbeitrag)  
Einsitznahme: Ja (Vorstand und Mitgliedschaft)

Wesentliche eigene Beteiligungen  
des Unternehmens

## Verein eHealth-Zentralschweiz

## Art und Umfang der Beteiligung

Art des Gesellschaftskapitals	Vereinsvermögen
Höhe des Gesellschaftskapitals	in Franken (per Ende 2023): 98'000 (Abschluss 2023 noch offen) in Franken (per Ende 2022): 110'000
Beteiligungsquote	Keine
Stimmenanteil*	1 von 10 Vorstandsstimmen. 1 von 13 Mitgliederstimmen.
Wesentliche eigene Beteiligungen des Unternehmens	

## Risikobewertung

Über die Hauptrisiken gesehen: In welche Risikokategorie würden sie die Beteiligung eingliedern?.	C
Begründung	Die Mitgliedschaft ist freiwillig und der Verein soll solange aktiv bleiben bis seine Zielsetzungen erfüllt sind, oder keine Notwendigkeit zur Koordination der verschiedenen eHealth-Aufgaben mehr besteht. Der Kanton Luzern beteiligt sich lediglich via Jahresbeitrag am Verein. Werden die Vereinstätigkeiten eingestellt, so wird auch der Jahresbeitrag hinfällig und es bestehen für den Kanton Luzern keine weiteren Verpflichtungen. Für 2023 wurden keine Mitgliederbeiträge erhoben.
Veränderung Risikokategorie zum Vorjahr	⇒: Das Risiko ist gleich geblieben

## Darlehen und Bürgschaften vom Kanton

Art der Finanzierung	
Höhe der Finanzierung	

---

\* Falls Einsitznahme im strategischen Leitungsorgan (Beispiel: Statistikrat, Spitalrat, Verbundrat, Verwaltungskommission etc.)

**Zahlungsströme 2022 und 2023 zwischen Kanton und Beteiligung -  
Sicht Kanton (in Mio. Fr.)**

	2022	2023
Einnahmen	0	-
Ausgaben	0	-

**Strategisches Leitungsorgan per 31.12.2023**

Mitglieder  
*Auflistung Mitglieder des strategischen  
Leitungsorgans*

- Andreas Scheuber, Direktionssekretär Gesundheits- und Sozialdirektion NW
- Stefan Hunziker, Leiter Informatik LUKS
- Vakant, Hirslandenklinik St. Anna
- Peter Schwegler, Direktor/CEO Iups
- Herbert Widmer, Ärztesgesellschaft Luzern
- Vakant, Co-Präsidentin Apothekerverein Luzern
- Nadja Rohrer, Vorstand CURAVIVA Luzern
- Vakant, Präsidentin Spitexverband Luzern und Kantonsrat
- Barbara Callisaya, Patientenstelle Zentralschweiz

Davon Kantonsvertretung

- Guido Graf, Regierungspräsident, Vereinspräsident seit 2017, voraussichtlich ab 2024 Dr. iur. Michaela Tschuor
- Hanspeter Bättig, GSDDS, Beisitzer seit 2017

Geschlechtervertretung

Anteil Männer	Anteil Frauen
75%	25%

Personelle Veränderungen 2023

Austritt Hanspeter Schaffhauser, Präsident Apothekerverein, design. Nachfolgerin Karin Häfliger, Co-Präsidentin Apothekerverein Luzern

Austritt Jim Wolanin, Präsident Spitexverband Luzern, mögliche Nachfolgerin 2024 Gerda Jung, Präsidentin Spitexverband Luzern

## Strategie

Strategische Ziele gemäss B 77a (ergänzte Beteiligungsstrategie 2022 vom 27.06.2022)

Der Verein eHZ fördert die nutzbringende Anwendung von eHealth-Lösungen in der Versorgungsregion Zentralschweiz. Er tut dies, indem er eine Koordinationsstelle eHealth Zentralschweiz betreibt und damit:

- die organisatorischen Voraussetzungen schafft, damit sich eHealth in der Region koordiniert und zum Nutzen der Patientinnen und Patienten sowie der Leistungserbringer entwickelt.
- eine schlanke, handlungsfähige Vernetzungsplattform entsteht, an der sich möglichst viele Akteure des regionalen Gesundheitswesens beteiligen, um ihre eHealth-Strategien zum Wohle der Patienten aufeinander abzustimmen.
- die Vereinsmitglieder und die interessierte Öffentlichkeit (Politik, Medien, Patientinnen und Patienten) regelmässig über eHealth in der Zentralschweiz informiert und für die Vorteile wirbt, welche sich mit eHealth realisieren lassen.
- die Lancierung von nutzbringenden eHealth-Anwendungen unterstützt und damit einen Beitrag zur Förderung der integrierten Versorgung leistet.
- seine Mitglieder bei der Umsetzung des Bundesgesetzes über das elektronische Patientendossier (EPDG) unterstützt.

Änderung des strategischen Ziels

Stand der Umsetzung

Totalrevision EPDG hat zur vorläufigen Sistierung der Vereinstätigkeiten 2023 geführt.

Massnahmen

Generalversammlung im Frühjahr 2024 inkl. Standortbestimmung und Zukunftsplanung.

Grad der Umsetzung

7

Luzern, 31. Dezember 2023